

Inhalt

Vorbemerkung	15
I.	
Johannes Rau, Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (†) Grußwort	20
Georg Milbradt, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen Grußwort	21
Christina Weiß, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien Grußwort	22
II.	
Walter Schmitz ›Mitteleuropa‹ und die Germanistik	26
Zur Eröffnung des Gründungskongresses des Mitteleuropäischen Germanistenverbandes	
Erhard Busek Mitteleuropa – ein Konzept der Hoffnung	34
Klaus Garber Hoffnung im Vergangenen?	43
Die Frühe Neuzeit und das werdende Europa	

III. Mitteleuropäische Semantik: Konzepte – Worte – Begriffe in historisch-komparatistischer Perspektive

Leszek Żyliński

Deutsches Mitteleuropa und polnisches Intermarium

Mythisches Gedächtnis – politisches Kalkül

60

Stefan H. Kaszyński

Die mitteleuropäische Lesbarkeit der Welt

68

Hubert Orłowski

Stereotype der ›langen Dauer‹ und Prozesse der Nationsbildung

76

Walter Schmitz

»Jedes Wort ist Proteus«. Für eine Geschichte der Worte aus mitteleuropäischer Perspektive

91

Alicja Nagórko

Poln. *obywatel(ka)*, tschech. *občan(ka)*, dt. *Bürger(in)* – drei Benennungen, ein Begriff?

104

Elena Viorel

German oder neamt? Wie werden die Deutschen und ihre Sprache von den Nachbarvölkern bezeichnet?

120

Ein thematischer Vorschlag für den Deutsch-als-Fremdsprache-
Lehrbuchautor

Eugen Kotte

(Mittel-)Europa als Gegenstand der historisch-politischen Bildung in Deutschland

133

Bestandsaufnahme und Perspektiven vor dem Hintergrund der EU-
Osterweiterung

Leslie Morris

Die Konstruktion von Mitteleuropa in Jewish Studies und German Studies

150

IV. Identität und Gedächtnis in Mitteleuropa – der Raum als Palimpsest

Jürgen Joachimsthaler

Angst im Netz-Werk. Wilhelminien offline

Mitteleuropäische Verschwörungstheorie(n)

156

Regina Hartmann

Ethnische Pluralität – zur Architektur des Raumes Memelland in Ernst Wicherts Geschichten von Land und Leuten

166

Rudolf Jaworski

Zur Kulturträgertheorie, der Pflege des Grenz- und Auslandsdeutschtums und zur deutschumszentrierten Ostforschung in der Zwischenkriegszeit

174

Anett Lütteken

Der Poet als Landvermesser – Versuch zum literarischen Gradnetz

181

Frank Möbus

Die Angst vor dem Jargon

Franz Kafka und das jiddische Theater

191

M. Frank Schenke

Ikonomie des Erinnerns: Der Warschauer Ghettoaufstand

198

Barbara Breysach

Mitteleuropäische Fiktionen

Ein Fallbeispiel der Holocaust-Literatur

208

Annette Teufel

›Gute Juden‹ – ›arme Juden‹. Jüdische Traditionen in Mitteleuropa?

217

Alois Woldan

Lemberg als Ort der (kreativen) Erinnerung

233

Ewelina Kamińska Deutsche und Polen, Vergangenheit und Gegenwart in der neuesten polnischen Literatur	244
Alina Kuzborska Mitteleuropäische Parallelen: Erinnerungsbilder bei Günter Grass, Czesław Miłosz und Tomas Venclova	257
V. Literatur in / aus / über Mitteleuropa – Mitteleuropäische Literatur? Aspekte und Perspektiven einer umfassenden Literaturgeschichte	
Andrei Corbea-Hoişie Paul Celan und Walter Benjamin	266
Sigurd Paul Scheichl Mitteleuropäische Defizite in Geschichten der Literatur Österreichs	274
Maria Kajtár Nationalliteratur(en) und / oder monarchische Literatur Probleme und Möglichkeiten einer umfassenden Literaturgeschichte der Doppelmonarchie von 1890 bis 1918	286
Alice Bolterauer »Kakanien« – oder was eine mitteleuropäische Landschaft sein könnte Anmerkungen zu Robert Musil	291
René Kegelmann Über einige Bezüge zwischen Erinnerung und Traum in den Prosatexten von Ingeborg Bachmann und Herta Müller	301
Gabriella Rác Der Einfluß Georg Simmels auf Béla Balázs' »Halálesztétika« (»Todesästhetik«)	309

Marijan Bobinac Zum Einfluß der deutschsprachigen Dramatik auf die Entstehung des neueren kroatischen Dramas	316
Dragutin Horvat Was ist geblieben? Deutschsprachige Literatur in Kroatien.	331
Jutta Radczewski-Helbig Osteuropäische Autoren im Westen: Ein Tscheche in Paris – Milan Kundera	336
Daniel Pietrek Wie kann »der göttliche Idiotismus« gespielt werden? Gombrowiczs »Operette« in den deutschsprachigen Ländern	346
Robert Rduch Von der »Völkerwanderung« zur »Vertreibung« Ambivalenz der dargestellten Deprivation in der Prosa von Arnold Ulitz	356
Paweł Zimniak Kunst und Leben oder: Lebenskunst in Mitteleuropa Zu Ernst Günther Bleisch	370
Klaus Schenk »Die Blechtrommel« als Migrationsroman	382
Grażyna Krupińska Das Motiv der »schönen Polin« in der neuesten deutschen Literatur	392
Mirosław Ossowski Ostpreußen in den Erinnerungsbüchern von Marion Gräfin Dönhoff, Hans Graf von Lehndorff und Alexander Fürst zu Dohna-Schlobitten	398

Michael Rohrwasser Späte Reisen nach Osten Jürgen Becker und andere Reisende	405
Anna Byczkiewicz Die neueste deutschsprachige Reiseliteratur zu Galizien	419
Jürgen Röhling Neue Wahrnehmungsperspektiven? Jüngste deutschsprachige Literatur über Polen	430
Elke Mehnert Russen und Deutsche – Nachbarn in Deutschland	440
Louis Ferdinand Helbig Ostmitteleuropäische Bezüge in der amerikanischen Literatur: Kriegs- und Nachkriegszeit	446
Winfried Adam Mitteleuropa aus der Ferne – Galizien in der Autobiographik des amerikanischen Exils	454
VI. Literarisches und kulturelles Leben in Mitteleuropa	
Detlef Haberland Von Menschen und Büchern – das humanistische Netzwerk in Ostmitteleuropa	464
Dirk Hempel Verein, Politik und Literatur. Literarisch-kulturelle Vereine in Dresden und Breslau 1840–1890 Prämissen und Perspektiven ihrer Erforschung	470
Marek Rajch Preußische Zensur in der Provinz Posen 1848–1918	477

Stephan Wolting Theater in Danzig: Deutsches, polnisches und jüdisches Theater von der Zeit der Freistadt bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs	485
VII. Presse in Mitteleuropa. Das Mitteleuropa der Medien	
Jörg Riecke Beiträge zur Stellung deutschsprachiger Zeitungen in Ostmittel- und Osteuropa	502
Izabela Surynt Zur Präsenz und Gestaltungstechnik des polnischen Themas in den »Grenzboten« in den Jahren 1848–1870	514
Marina Fruk Das deutschsprachige Zeitungswesen in Slawonien Essegger Presse	533
Mira Miladinović Zalaznik »Carniolia«, »Vaterländische Zeitschrift und Unterhaltungsblatt« aus Krain	541
Tanja Žigon »Zuletzt wünscht der Verleger sich Abnehmer ohne Zahl; denn nur dadurch gewinnt er sich und seiner Frau das Mahl.« Das deutsche Zeitungswesen in Krain	550
Peter Plener Medialität und kulturelles Rauschen Für einen neuen Umgang mit den neuen Medien	560

VIII. Die deutsche Sprache im Kontakt

a) Sprachhistorische Perspektiven

Albrecht Greule

Sprachgeschichte – Sprachkontakt – Sprachkultur

Perspektiven der mitteleuropäischen Germanistik

570

Jörg Meier

Frühneuhochdeutsch in der Slowakei

Ergebnisse und Perspektiven der Forschung im Kontext Mitteleuropas

580

Krystyna Waligóra

Zur Sprache frühneuzeitlicher deutscher Texte aus Krakau am**Beispiel der Zunftsatzungen**

593

Ineta Balode

Das vollständige zweisprachige »Lexicon« (1777) von**Jacob Lange – ein enzyklopädisches Wörterbuch?**

602

Adela Syrovatkova

Sprachen im Konflikt

Deutsch und Tschechisch im ausgehenden 19. Jahrhundert – ein Vergleich

614

Wilfried Stölting

»Vereinfachtes Deutsch«

Plansprachenentwürfe für Mitteleuropa (und die Kolonien) – Indikatoren schwer erlernbarer Strukturen der deutschen Sprache?

622

b) Sprachliche Vielfalt

Hermann Scheuringer

Regionale Varianten der deutschen Standardsprache in Ostmitteleuropa

630

Adina-Lucia Nistor

Sekundärentlehnungen über das Rumänische in der siebenbürgisch-sächsischen Mundart und in der deutschen Umgangssprache in Südwest-Siebenbürgen

638

Sorin Gădeanu

Zur sprachlichen Herkunft der westrumänischen Kontaktprogrammschüler

Eine Fallstudie zum Zustand der gehobenen Fremdsprachlichkeit

649

Ioan Lăzărescu

Wie stark österreichisch geprägt ist das heutige Rumäniendeutsch?

675

Agnese Dubova

Die Rolle der deutschen Sprache bei der Aufnahme politischer Fremdwörter in die lettische Sprache

687

Attila Németh

Langue- und Parole-Interferenz als kontaktlinguistische Beschreibungskategorien

Eine terminologische Zwangsjacke und wie man sich daraus befreien kann

693

IX. Deutsch als Fremdsprache in Mitteleuropa –

Interkulturelle Kommunikation und Sprachausbildung im Vergleich

Camilla Badstübner-Kizik

Kontaktdidaktik – ein mögliches Konzept für den DaF-Unterricht in Mitteleuropa?

708

Monika Bielińska

Zum Einsatz der Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht

Analyse ausgewählter Lehrwerke für Deutsch als Fremdsprache

717

Karsten Rinas

Fehler und Sprachbund

Plädoyer für eine mitteleuropäische Fehlerlinguistik

729

Joanna Szczęk »Was Hänschen nicht lernt ...« – Zum Einsatz deutscher Phraseologismen im DaF-Unterricht für polnische Schüler Mit einer Analyse phraseodidaktischer Lehrwerke	743
X. Zu Geschichte und Gegenwart der Germanistik(en) in Mitteleuropa	
Maria Kłańska Die Geschichte der Krakauer Germanistik bis 1952	754
Jiří Munzar Von einem der ersten Goetheforscher, F. T. Bratranek, bis zur Gegenwart Aus der Geschichte der Germanistik in Mähren	768
Ilga Brigzna Die Entwicklung der Germanistik in Lettland	777
Olga Deleva Zur Fachgeschichte der Germanistik in Bulgarien	781
Annegret Middeke Anmerkungen zur Lage und zur Zukunft der Germanistik in Bulgarien	785
Jens Stüben Bibliographische Informationsangebote des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	791
XI.	
Jürgen Joachimsthaler, Walter Schmitz, Marek Zyburza Enquête: Zur Lage der Germanistik in Mitteleuropa	802